



Informationen zum *IB-Diploma Programme (IBDP)* am Helmholtz-Gymnasium

Stand August 2015

Das Helmholtz-Gymnasium wurde im April 2015 von der International Baccalaureate Organization (IBO) als *IB World School* autorisiert und bietet seitdem den internationalen Bildungsgang zum Erwerb des *IB-Diplomas* an. Der erste IB-Jahrgang wird im Mai 2016 die IB-Diplomprüfungen ablegen. Damit ist das Helmholtz-Gymnasium eine von wenigen öffentlichen Schulen in Deutschland, an denen die Schüler zusätzlich zum Abitur das *IB Diploma* als international anerkannten Schulabschluss erwerben können. Die Doppelqualifikation Abitur und *IB* stellt für die Schülerinnen und Schüler eine wertvolle Zusatzqualifikation für ein Studium im In- und Ausland und den weiteren beruflichen Werdegang dar.

Integration zweier Bildungsgänge

Mit Beginn der Qualifikationsphase nehmen die Schülerinnen und Schüler den zweijährigen integrierten Bildungsgang Abitur und *IB* auf. Hierbei müssen die Obligatorik der NRW-Richtlinien Sekundarstufe II (einschließlich des Zentralabiturs) und die Obligatorik der Lehrpläne des *IB* erfüllt werden. Die Kompatibilität beider Bildungsgänge wird durch Vorgaben bei den Wahlmöglichkeiten erreicht. Soweit möglich, wird eine Schülerleistung für beide Bildungsgänge angerechnet. Im Rahmen einer leicht erhöhten Gesamtstundenzahl erhalten die *IB*-Kandidaten während der Qualifikationsphase bis zu 22 Wochenstunden englischsprachigen Unterricht, der sie neben dem Abitur auch auf die weltweit einheitlichen Prüfungen der IBO vorbereitet. Die Abschlussprüfungen finden etwa zeitgleich mit dem deutschen Abitur im Frühjahr statt.

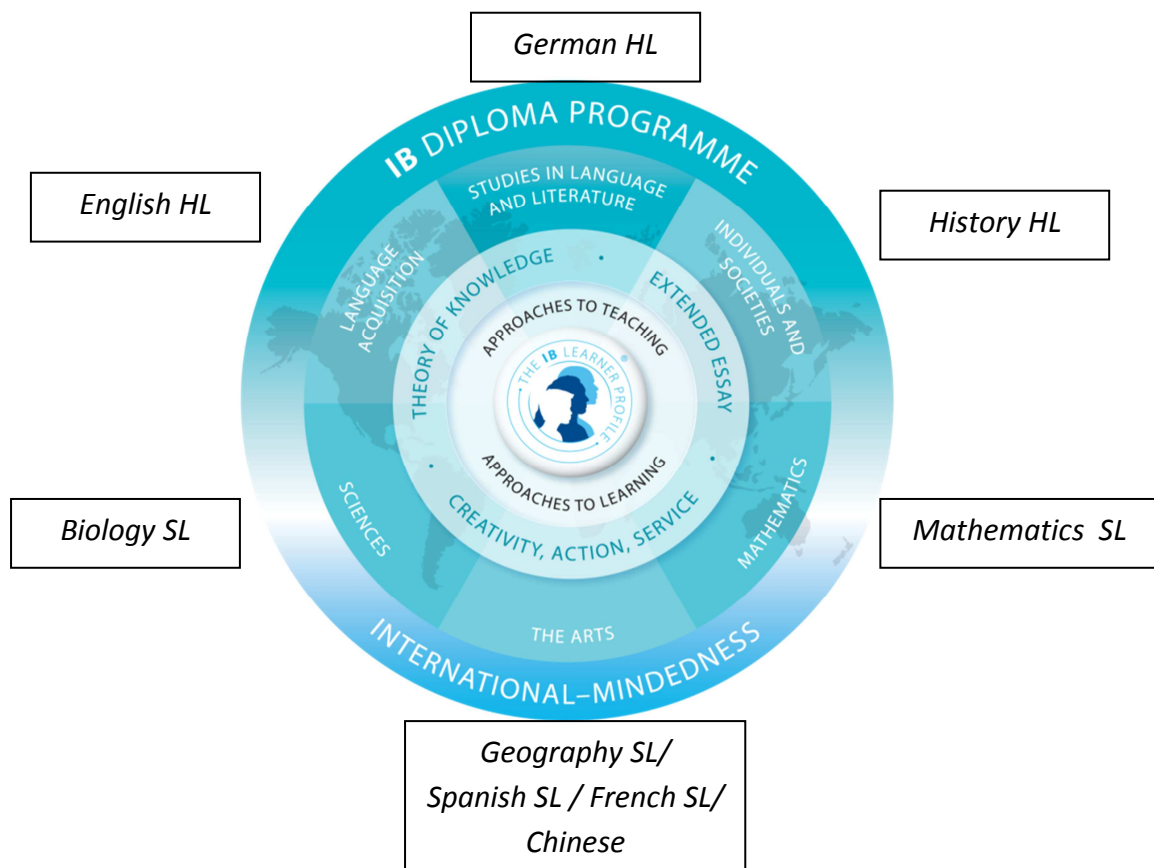
Anforderungen für das *IB* und Umsetzung am Helmholtz-Gymnasium

Aus den in der Qualifikationsphase für das deutsche Abitur belegten Fächern werden für das *IBDP* sechs Fächer ausgewählt. Drei davon als *Higher Level (HL)*, drei als *Standard Level (SL)* Fächer. Die sechs Fächer entstammen den sechs Gruppen, wie sie im *Diploma Programme Model* (s. Abb.) angeordnet sind. Am Helmholtz-Gymnasium werden folgende Fächer angeboten:

- *Higher Level* Fächer: **Englisch**, **Geschichte** (in englischer Sprache) und **Deutsch**
- *Standard Level* Fächer: **Biologie** in englischer Sprache und **Mathematik** sowie wahlweise entweder **Geographie** in englischer Sprache oder eine weitere Fremdsprache (**Spanisch oder Chinesisch** als neueinsetzende, oder **Französisch** als fortgeführte Fremdsprache).

Alle Schülerinnen und Schüler belegen darüber hinaus die Fächer **Theory of Knowledge (TOK)** und **World Literature**, engagieren sich bei zusätzlichen sozialen oder künstlerisch-kreativen Aktivitäten (**Creativity, Action, Service: CAS**) und schreiben einen **Extended Essay**, der einer erweiterten Facharbeit vergleichbar ist.

Bereits in der **Einführungsphase** ist bei Interesse am *IB* eine entsprechende Fächerbelegung zu beachten (Belegung von Geschichte + Biologie bilingual sowie Geographie oder 2. Fremdsprache).



Voraussetzungen für die Teilnahme am *IBDP*

- Interesse an den IB-Fächern sowie mindestens gute bis solide Leistungen.
- Identifikation mit dem „Herz“ des *IB*-Curriculums (*CAS + TOK, International Mindedness*).
- Angesichts der erhöhten Arbeitsbelastung durch den Erwerb der Doppelqualifikation sind hohe Motivation und Leistungsbereitschaft, Selbständigkeit, Eigenverantwortlichkeit, soziales Engagement sowie Organisationstalent wichtige Voraussetzungen.
- Eine erfolgreiche Belegung der bilingualen Laufbahn in der Mittelstufe oder nachweislich gute Englischkenntnisse, z.B. durch Auslandsaufenthalt oder Teilnahme an Austauschprogrammen bieten eine gute Ausgangsbasis.
- Gute Deutschkenntnisse bzw. die Bereitschaft, Deutsch zu lernen, ist für Schülerinnen und Schüler mit anderer Muttersprache zwingend notwendig (für das deutsche Abitur).
- Beratung durch Klassenlehrer bzw. Jahrgangsstufenleiter, Fachlehrer und die IB-Koordinatorin sowie Teilnahme an der IB-Informationsfahrt, die zu Beginn des zweiten Halbjahres der Einführungsphase angeboten wird.
- Vorlage eines Motivationsschreibens bei Anmeldung zum IB.
- Empfehlung durch die Zeugniskonferenz am Ende der Einführungsphase.

Studiengebühren: Ein großer Teil der Kosten wird zurzeit von der Stadt Bonn übernommen. Für die Teilnehmer fällt ein Unkostenbeitrag von 300 Euro pro Person und Schuljahr an, der im Wesentlichen die Prüfungsgebühren abdeckt. Zusätzlich müssen die Schülerinnen und Schüler einen Teil der benötigten Unterrichtsmaterialien selbst anschaffen.

Weitere Informationen zum *IBDP* auf der Homepage der IBO: www.ibo.org

IB-Koordination am Helmholtz-Gymnasium: Frau Lauth: brigitte.lauth@hhg-bonn.de